

BüroWARE

VERSIONS-FREIGABE

PATCH 5.54.807.12483 PV

26.05.2014

Programmänderungen

Problem :

Wenn der User 999 als Designer User definiert ist und man mit diesem User die die Speicherselektion (Bediener festlegen für Designänderungen) ändert, werden die Einstellungen nicht gespeichert.

Lösung:

Das Problem wurde behoben.

Problem :

Bei aktiviertem Zugriffsrecht IMPORTFIBU,14 wurden Belege mit Gesamtbetrag 0 aber Positionen die einen Preis <> 0 hatten nicht in die FIBU übernommen.

Lösung:

Dies ist nun mit Zugriffsrecht [IMPORTFIBU,
Datenimport Standardschnittstelle Fibu, Nr: 014 -
Positionen mit 0 Betrag für Wareneinsatz übernehmen]
erledigt.

Problem :

Werden mehrere Ausdrücke hintereinander über das Preview gedruckt und war jeder Druck ein eigener Druckjob, konnte nur vom ersten Preview auf einen echten Drucker weitergeleitet werden, in allen anderen Preview Fenstern war der Button "Drucken" deaktiviert.

Lösung:

Dies wurde nun behoben.

Problem :

Im Bereich Variablenauswahl steht man nicht automatisch im Suchleisten Feld.

Das Zugriffsrecht,

[DSAFE, Einstellung Designer (NB), Nr: 007 -

Suchleiste für Tabelle automatisch zu Beginn

fokussieren (V53)] hatte keine Funktion.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

Wird der Fokus in der Belegauswahltabelle von einem Beleg auf eine Leere Zeile gestellt, wird in der Anzeigetabelle trotzdem noch die Positionen des Beleges angezeigt welcher zuvor im Fokus war.

Lösung:

Dies ist jetzt behoben.

Problem :

Unter Umständen kommt es vor, dass bei Änderung einer Positionsnotiz, nach dem Speichern mit F10 oder ESC -> "Text geändert! Speichern? -> JA" der Fokus nicht wieder in der Position ist, sondern in der Belegauswahltabelle oder im Hauptmenü auf dem Punkt Allgemein.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

Es wird die Statistische Verfolgung der Adressen
(Interne Texte 1597 bis 1607) verwendet.

Wird nun eine Reorganisation durchgeführt, werden diese
Verbuchungen auch richtig in den entsprechenden CSV-
Dateien mitgeschrieben.

Beim verlassen des Datenbankassistenten (bw000332.exe
schließen), werden die Dateien wieder gelöscht.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

WEBWARE:

Wenn man als Public Worker in die Webware eingesteigt, wird immer das Favoriten-Menü angezeigt, selbst wenn ein Startmodul mit Bitmapleiste hinterlegt wurde.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Ist ein Startmodul hinterlegt, wird statt dem Favoriten-Menü die Bitmapleiste des Startmoduls angezeigt.

Problem :

TAPI-Anbindung / WEBWARE:

Es wird keine führende 0 vor der Telefonnummern entfernt, trotz Einstellung im Systemcockpit (Systemcockpit -> Konfiguration -> System Konfiguration -> WW-TAPI Vorgaben -> [xxx] -> xxx entferne führende Null).

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

Wenn man in der Mailsuche unter Ansicht die "Buttonleiste" aktiviert, so waren die Button "Offen" und "Erledigt" ohne Funktion.

Lösung:

Dies wurde nun behoben.

Problem :

Im Bereich "Allgemein -> Mandantenverwaltung -> Tools
-> Mandantenübergreifende Speicherung" sind
Zugriffsrechtbereiche aktiviert, ohne dass Mandanten
zur übergreifenden Speicherung hinzugefügt sind.

Dadurch kommt es bei nächster Anmeldung zu einem
Fehler.

Der Grund dafür ist, dass durch dieses Tool im
Hintergrund dieses Zugriffsrecht gesetzt wird.

[FACT2, Nr.:10 - Allgemeine Einstellungen II,
Chargen/Seriennummerndatei in MANDANT1
(mandantenübergreifender Speicherung) zentral verwalten
(V51)]

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

Beim Erfassung einer Buchung mit Fremdwährung, wird aus dem Optionsfenster Währungsbetrag der umgerechnete EURO-Betrag nicht in die Hauptbuchungsmaske übernommen. Das Feld Betrag (in EUR) blieb leer.

Lösung:

Das ist nun behoben.

Problem :

Beim Versuch einen Beleg an eine Adresse zu versenden, wo keine E-Mail Adresse hinterlegt ist, erscheint die Meldung "Keine E-Mail-Adresse vorhanden" mit dem "Bitte warten" Schleier. Dieser Schleier kann nicht mehr geschlossen werden und BüroWARE muss neu gestartet werden.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

Wenn man die Packstat über das Beenden Symbol des Windowsfensters (weißes x auf rotem Grund) beendet, kommt es zu einem Absturz.

Lösung:

Dieses Problem ist nun behoben

Problem :

Wenn Textbausteine mit Zeilenumbrüchen in E-Mails verwendet werden, verschwinden die Zeilenumbrüche.

Lösung:

Dieses Problem ist nun behoben.

Problem :

Stabilität und Geschwindigkeit im Bereich Shopmanager

Lösung:

Verschiedene Verbesserungen bezüglich der Stabilität und Geschwindigkeit im Bereich Shopmanager.

Problem :

Im Artikelneuanlageassistenten der vorgelagerten Artikelauswahltabelle gibt es die Möglichkeit, die Artikelkategorie auszuwählen.
In dieser Kategorie-Tabelle hatt der "Auswählen"-Button beim 1. Mal betätigen keine Funktion.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

Die GET_RELATION[1040 (Ausgabe Warnton Lautsprecher) funktionierte nicht in der Webware.

Lösung:

Die GET_RELATION wurde an die Webware angepasst und überarbeitet.

Folgende Parameter sind möglich:

GET_RELATION[1040!]

Leerer Parameter oder OP_TK* -> Neue eMail Klang
NEWMAIL.MP3

GET_RELATION[1040!ringstart]

Abspielen PONE02.* in einem Loop alle 4Sekunden

GET_RELATION[1040!ringstop]

Beende Loop PHONE02.* (Telefon angenommen oder
aufgelegt..)

GET_RELATION[1040!beep]

Abspielen BEEP1.* gleicher Sound wie bei
Tastatureingabe ohne Verarbeitung

GET_RELATION[1040!**]

** Aufruf mit irgendeinem anderen Wert -> Neue
eMail Klang NEWMAIL.MP3

Problem :

Bei der Ermittlung des Avisierten Bankbuchungsdatums in einem Warenausgangsbeleg werden Karfreitag und Ostermontag nicht als Bankfeiertage erkannt.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

Im Terminassistent unter Tagesplaner wurden Termine bis 24:00 Uhr am gleichen Tag nicht korrekt angezeigt.

Lösung:

Dies wurde nun behoben.

Problem :

Der Sach- und Personenkonten Cache der SQL Version wurde beim Aufruf der Buchungserfassung initialisiert aber beim Schliessen nicht wieder freigegeben. Dadurch konnte es zu Problemen bei einem Mandantenwechsel kommen, da der Cache noch vorhanden war und die Einstellungen der Konten der vorhergehenden Mandanten enthielt.

Lösung:

Das ist nun behoben.

Version:

BüroWARE - Finanzbuchhaltung - MS-SQL 2008 Enterprise BETA: JA ab 5.56 Revision 11333

HOTFIX: JA ab 5.55 Revision 11440

PATCH: JA ab 5.54 Revision 11441

Wunsch :

Die Informationen zur Berechnung des avisierten
Abbuchungsdatums sollen im Beleg angezeigt werden?

Lösung:

Das ist nun mit <STRG+SHIFT+KLICK> auf den
Funktionsrahmen für die Zahlungskonditionen möglich.

Version:

BüroWARE - Finanzbuchhaltung - MS-SQL 2008 Enterprise BETA: JA ab 5.56 Revision 11339

HOTFIX: JA ab 5.55 Revision 11570

PATCH: JA ab 5.54 Revision 11570

Problem :

Im Zahlungsausgang sollen bei der Auszahlung von "Gutschriften für Kunden" keine Akontozahlungen mit der Buchungsart 4 sondern lediglich Gutschriften im Vorschlag berücksichtigt werden.

Lösung:

Es wurde das neue Zugriffsrecht "FI5100,67 - Im Zahlungsausgang keine Akontozahlungen berücksichtigen" aufgenommen. Bei aktiviertem Recht werden Akontozahlungen bei der Erstellung von Zahlungsausgängen nicht vorgeschlagen.

Problem :

Es sollten die temporären Fibu-Dateien von der Synchronisation von Pervasive zu SQL ausgenommen werden, da diese bei der Powerbridge u.U. Probleme bereiten können.

Lösung:

Folgende Dateien sind nun von der Synchronisation ausgenommen:

- S_FIBK50_TEMP_*.DAT
- S_FPOS50_TEMP_*.DAT

Problem :

Es kommt zur Verdoppelung des Rohertrags (BEL_1574_12), wenn innerhalb der gleichen Belegart (z.B A00 in A03) gewandelt wird und dabei folgendes Zugriffsrecht eingeschalten ist:

[V32BELEG, Belegerstellungen, Nr: 010 - Bei Wandlung (nur Beleggruppe tauschen) Beleggruppeneinstellung übernehmen (V50)]

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

Beim Datenimport wird durch die Feldzuweisung bei einem Leerfeld in der Quelldatei, das gewünschte Feld in der Zieldatei nicht als leer übernommen.

Bei bestehenden Datensätzen bleibt somit der alte Wert im Feld bestehen.

Lösung:

Es werden nun auch Leerwerte übernommen.

In der Vorschau wird ein entsprechender Hinweis ausgegeben, dass das Feld geleert wird.

Problem :

SQL: Beim Erfassen eines Debitorenbeleges wurde in der SQL-Version das Standardmandat nicht in die OP-Buchung übernommen.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Version:

BüroWARE/Webware - Finanzbuchhaltung - MS-SQL 2008 Standard JA ab 5.39 Revision 11378

HOTFIX: JA ab 5.38 Revision 11379

PATCH: JA ab 5.37 Revision 11380

Problem :

Wenn bei Bediener 999 in der Bedienerverwaltung, die Bedienerart "Designer" eingestellt ist, kann dieser trotzdem nicht uneingeschränkt im Designer/Workflowmanager Prozesse öffnen und speichern.

Lösung:

Dies ist nun behoben

Problem :

Verbesserung der Performance in der SQL Version.

Lösung:

In der SQL Version wurde hierzu ein weiterer Parameter für die "Master.cfg" eingeführt.

Parameter im Bereich //BwSql/Performance der Master.cfg
<OptimisticLocking>1</OptimisticLocking>

Mit diesem Parameter werden nur noch notwendige Lesezugriffe gelockt.

Problem :

Im WEBWARE iDesk konnte es vorkommen das sich im Bereich "Angemeldete Bediener" die Texte überlappten.

Lösung:

Dies wurde nun behoben.

Problem :

Innerhalb eines Workflowscripts soll es möglich sein, abzufragen, in welchem Feld sich der Cursor befindet.

Lösung:

Diese Funktion existiert schon länger. Der Parameter `_MASKE_AKT_POS` wird nun in der Variablenauswahl zur Anzeige gebracht.

Problem :

Wenn versucht wird über den Artikelselektionspool ein Bild einem Artikel zuzuweisen, wird das Bild nicht dargestellt falls der Pfad über 30 Stellen beträgt.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

Woran liegt es, wenn bei der Übergabe von
Warenausgangsbelegen ein Beleg mit Vermerk "Fehler 12"
nicht in die Finanzbuchhaltung übernommen werden kann?

Hinweis:

Die Ursache dafür ist, dass bei aktivierter
Istversteuerung ein Erlöskonto bebucht werden sollte,
welches mit Kontenart "1:Umsatzerlöse" geschlüsselt
ist. Es dürfen aber nur Konten verwendet werden, welche
die Kontenart "L:Umsatzerlöse nicht fällig" eingetragen
haben.

Lösung:

Nun wird eine detaillierte Fehlerbeschreibung ausgegeben.
Die falsch definierten Konten werden aufgelistet und es
wird darauf hingewiesen, dass bei aktivierter
Istversteuerung nur Kontenart "L:Umsatzerlöse nicht
fällig" bebucht werden kann.

Version:

BüroWARE/Webware - Finanzbuchhaltung - Pervasive 10 BETA: JA ab 5.39 Revision 11383

HOTFIX: JA ab 5.38 Revision 11421

PATCH: JA ab 5.37 Revision 11422

Problem :

Es wird der Firmenname 3 (ADR_1024_30)
fälschlicherweise in Lieferadresse Firmenname 3 BEL_
3585_30 übernommen.

Lösung:

Dies ist nun korrigiert.

Problem :

Das Recht [FEHLER5, Fehlerbereinigung V, Nr: 072 - Bei WAWI->FIBU Übernahme keine Aktualisierung der DBK42] wurde bei der Wawi Fibu Übergabe teilweise nicht berücksichtigt.

Bei der Übernahme einer Ratenzahlung wurde unter Umständen der Offene Posten in der OP Verwaltung nicht korrekt dargestellt.

Lösung:

Das ist nun behoben.

Problem :

Im ELKO wurde bei der manuell angestossen Erstellung eines Buchungsvorschlages mittels STRG+l das Zugriffsrecht [FI5300, Elektronischer Kontoauszug (V50), Nr: 022 - Zusätzlich Prüfungen auf Soll/Haben bei Belegermittlung(V54)] nicht berücksichtigt.

Lösung:

Die wurde nun behoben.

Problem :

Wenn im Selektionspool Artikel oder Adress/Artikel, über Bearbeiten -> Ändern/Feldinhalt/Wert ein Preisfeld um einen Wert mit Nachkommastellen absolut erhöht werden sollte, funktionierte das nicht Korrekt. Die Nachkommastelle wurde auf oder ab gerundet.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

Mit der Tastenkombination Strg+Shift+G kann die Farbe der BüroWARE gewechselt werden (Ansicht/Farbeinstellung). In der Version 5.5 wird allerdings in den Softstyle der Version 5.3 gewechselt.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

Wenn weder im Fibu Firmenstamm eine Standardbank für den Zahlungseingang, noch in der Adresse eine Bank hinterlegt ist, mit welcher der Geldverkehr abgewickelt werden soll, müssen bei der Erfassung des Warenausgangsbelegs zur Ermittlung des Avisierten Abbuchungsdatums gesetzliche Fristen herangezogen werden.

Lösung:

Kann bei der Belegerfassung keine Bank ermittelt werden, öffnet sich erstmals beim Verlassen des Belegs folgender Hinweis:

"Keine Standardbank hinterlegt!
Weder im Adressstamm, noch innerhalb der Basisdaten ist eine Standardbank eingetragen.
Das avisierte Bankbuchungsdatum kann somit nur nach den gesetzlich festgelegten Fristen ermittelt werden!"

Man kann dies dann korrigieren und das Datum wird nach neuerlichem Verspeichern des Beleges, aufgrund der eingetragenen Bankfristen, korrekt ermittelt.

Problem :

Gibt es eine Möglichkeit zu prüfen, welche Werte zur Berechnung des avisierten Abbuchungsdatums herangezogen werden?

Lösung:

Ja, in Version 5.5 haben sie die Möglichkeit innerhalb der Positionserfassung unter Tools eine "SEPA Diagnose" aufzurufen. In diesem Diagnosefenster kann man sämtliche relevanten Daten bezogen auf diesen Beleg auslesen.

Z.B.:

Welche Bank verwendet wird und welche Fristen bei dieser Bank hinterlegt sind.

Welche Vorlaufzeit für die Pre-Notification aus welchem Mandat verwendet wird.

Wieviele Postvorlauftage in den Basisdaten eingetragen sind und ob diese bei der Berechnung berücksichtigt werden.

Am Ende aufgelistet finden sie natürlich auch das errechnete avisierte Abbuchungsdatum, so wie das tatsächlich verwendete Target2 Datum.

Wenn sie eine upgedatete Version 5.5 haben, können sie sich die SEPA Diagnose auch manuell mit der Programmnummer 50414 einbinden.

Details zu den Berechnungen entnehmen sie bitte dem aktuellen SEPA Whitepaper:

<http://www.softinfo.at/bw/pdf/wpsepa.pdf>

Problem :

WEBWARE:

Beim einfügen eines HTML Textes in einen Editor, kam es unter Umständen zu unerwünschten Umformatierungen.

Lösung:

Das wurde jetzt behoben.

Speziell bei `` und `` Tags wurden diese nicht korrekt bearbeitet wenn innerhalb des Textes zusätzliche Style-Texte angegeben waren.

Problem :

Über den Adressgruppenast in der Adressauswahltabelle ist es in der BüroWARE-basic möglich, Adressen mit einer Adressgruppe anzulegen, obwohl diese Funktion in der BüroWARE-bASIC nicht zu Verfügung steht.

Lösung:

Die Adressgruppen sind nun auch ab BüroWARE-basic verfügbar.

Das Adressgruppenfeld wurde im Adressstamm freigeschaltet.

Problem :

Artikel welche eine Artikelnummer im Format xx-xx-xxx.xx haben, können im Selektionspool in der individuellen Selektion nicht selektiert werden.

Beispiel: 01-01-100.01

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

Bei der Bearbeitung der Feldzuweisungen gibt es folgende Probleme/Wünsche:

1) Wenn man eine neue Zeile zwischen mehreren anderen Zeilen erfasst, dann landet diese bei erneutem Aufruf am ende der Tabelle.

2) Es wäre schön, wenn man einen Kommentar zu einer Zeile erfassen kann.

Lösung:

1) Es wird nun eine Sortierung geführt, somit bleibt die neue Zeile an der Stelle stehen wo Sie eingefügt wird.

2) Ab der BETA-Version gibt es eine neue Spalte, wo ein Kommentar erfasst werden kann.

Problem :

Beim verlassen der Positionserfassung (in einer Speziellen Konfiguration), kommt es bei mehrmaligem betätigen der ESC Taste zum Absturz.

Lösung:

Über dieses Zugriffsrecht wird dies nun abgefangen:
[FEHLER5, Fehlerbereinigung V (V55), Nr: 076 - Aufruf von BWComp aus Belegerfassung immer synchron]
Default Wert = Aktiv.

Problem :

Nach dem Downgraden der BWClient.msi sind in der Registry alte eBanking-DLL-Einträge vorhanden, daher funktioniert das interne Banking nicht.

Lösung:

Dafür gibt es nun die BwFinTSCleaner.exe, ein Tool zum Säubern der Registry von alten eBanking-DLL-Einträgen! Die EXE befindet sich im System Ordner der BüroWARE. Die EXE Ausführen, dann <Scan Registry> drücken und wenn der Scan abgeschlossen ist, auf <Clean Selected Entries> klicken.

Die BWClient.msi muss anschließend neu installiert werden. (Natürlich als ECHTER Administrator!)

Problem :

Beim Sammelbelegdruck wurde das avisierte Abbuchungsdatum zwar ermittelt und zurückgeschrieben, aber erst nach dem Druck wodurch es auf dem Ausdruck gefehlt hat.

Lösung:

Das avisierte Abbuchungsdatum wird nun auch beim Sammelbelegdruck ermittelt und gedruckt.

Problem :

Beim Import von Plain-Text in die IDB-Notizen wird der Text, im Gegensatz zu HTML-Text, an vorhandene Notiztexte angehängt und nicht überschrieben.

Lösung:

Der Plain-Text wird nun nicht mehr angehängt, sondern wie beim HTML-Text überschrieben.

Problem :

Wird innerhalb der Positionserfassung bei einem Artikel die Preisliste manuell überschrieben (POS_111_1), wird der korrekte Preis der neuen Preisliste gezogen.
Wird die Preisliste erneut manuell geändert, findet keine erneute Preisermittlung statt

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Wunsch :

Wunsch: Die Bezeichnung des Zugriffsrechts
[1211V52, Belegerfassung Zusatz ab V5.2 (V52), Nr: 005
- Bei Änderung LF-Termin - Script SE0334 ausführen]
ändern, damit es unter dem Begriff "Liefertermin"
gefunden werden kann.

Lösung:

Die Bezeichnung wurde geändert auf:
[1211V52, Belegerfassung Zusatz ab V5.2 (V52), Nr: 005
- Bei Änderung Liefertermin-Termin - Script SE0334
ausführen]

Problem :

Beim Istversteuerungslauf (alte Istversteuerung, Formular fmfiaus.091) ist die Auswertung in eine Endlosschleife in der GET_RELATION 1613 gelaufen, wenn die Satznummer 0 war.

Lösung:

Dies wurde behoben.

Wunsch :

Es soll über einen Ansprechpartnerzuständigkeitsbereich eingestellt werden können, welcher Ansprechpartner eine Prenotifikation aus dem Zahlungsvorschlag zugestellt (Brief/Mail) bekommen soll.

Lösung:

Es gibt nun ein neues Feld im FIBU-Firmenstamm.
Ermittlung EMail für Prenotifikation im Zahlungsverkehr. Dieses Feld steuert die Ermittlung der Email-Adresse für den Zahlungsverkehrskopfsatz (FZVK_2601_60)

Mögliche Werte:

0 Ansprechpartner - falls leere Adresse wird die Email des Ansprechpartners verwendet und falls diese leer ist die Emailadresse der Adresse
1 Immer Adresse: es wird nur die Email der Adresse übernommen
2 Immer Ansprechpartner: es wird nur die Emailadresse des Ansprechpartners übernommen
3 eBilling-Adresse: es wird nur die eBilling-Emailadresse aus der IDB SE0096 übernommen

Version:

BüroWARE/Webware - Finanzbuchhaltung - Unabhängig BETA: JA ab 5.56 Revision 11143
HOTFIX: JA ab 5.55 Revision 11653
PATCH: JA ab 5.54 Revision 11654

Problem :

Wird durch die GET_RELATION[1300 eine Nachricht an einen anderen Bediener gesendet und der Bediener schließt das Hinweisfenster, wird das TAPI Fenster geöffnet.

Lösung:

Dies war nur dann der Fall, wenn die TAPI Funktion aktiviert -> Recht:

[OFFICE_TAPI, Telefon-TAPI-Einstellungen, Nr: 001 - TAPI-Programm starten]

und zusätzlich noch das Recht:

[OFFICE_TAPI, Telefon-TAPI-Einstellungen, Nr: 019 -

Bei eingehenden Anrufen Popup anzeigen (V54)]

deaktiviert ist.

Das Problem ist nun behoben.

Problem :

Es sollte in der Beschreibung der GET_RELATION[184!...] (Freie Belegstatistik) ein Hinweis auf die genaue Verwendung der Selektionsparameter FSB und FSP gegeben werden, da hier Selektionen auf BEL und POS anders anzugeben sind.

Lösung:

In der Beschreibung der GET_RELATION[184!...] zu Parametern FSB/FSP gibt es nun einen Hinweis auf die korrekte Verwendung.

Problem :

Beim Export über den Selektionspool, konnte immer nur ein Attribut pro Attributart exportiert werden.

Lösung:

Dieses Problem ist nun behoben.

Problem :

Wenn eine abweichende Kontonummer FIBU im Beleg (BEL_3253_8) kalkuliert wurde, erkannt das BWAudit nicht, wenn dieser Beleg bereits in die FIBU übergeben wurde

Lösung:

Ursache dafür war, dass beim kalkulieren in das Feld BEL_3253_8 der Wert linksbündig statt rechtsbündig stand und somit das BWAudit die zugehörige Buchung nicht finden konnte.
Das ist nun behoben.

Problem :

Beim Export von Adressen aus dem Selektionspool wurde nur jede 10. Adresse exportiert.

Lösung:

Das ist nun behoben.

Problem :

Werden Adressen mit Ansprechpartnern über das neue Importmodul im Adressstamm importiert, werden keine Ansprechpartner angelegt.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Wunsch :

Bei der Suche in der Buchungserfassung über Tools kann es sein, dass das Suchergebnis nur Teilbuchungen anzeigt. Es sollte der komplette Geschäftsvorfall aufgeführt werden.

Lösung:

Das ist nun möglich.

Im Suchergebnis unter <Einstellungen> kann ausgewählt, dass der komplette Geschäftsvorfall angezeigt werden soll. Diese Einstellung bleibt dann auch für neue Suchen erhalten.

Problem :

Es soll bei einer Zahlung über Single OP in der Buchungserfassung die Belegnummer 2/3 in die Zahlung übernommen werden.

Lösung:

Das ist nun möglich.

Dazu muss das Zugriffsrecht [FI2100, Buchungserfassung, Nr: 089 - Bei Übernahme des Betrages eines Beleges für die Zahlung auch Belegnummer 2 und 3 übernehmen] aktiviert werden.

Problem :

Wenn in der Warenwirtschaft Belegerfassung der skontofähige Betrag höher als der Gesamtbetrag ist, dann wird dieser skontofähige Betrag bei der Detailansicht im Bereich OP Bearbeiten und MultiOP auf die Höhe des Rechnungsbetrags reduziert. Die Unterschiede zwischen Warenwirtschaft und Finanzbuchhaltung sind verwirrend und sollten beseitigt werden.

Lösung:

Es gibt hier schon seit längerer Zeit nachfolgendes Zugriffsrecht, welches aber nur Auswirkungen auf den Zahlungsvorschlag hatte. Nun wirkt sich die Deaktivierung dieses Rechtes auch auf die Ansicht in den OP Details und im MultiOP aus.

[FEHLER4, Fehlerbereinigung IV, Nr: 068 - Prüfung auf skontofähiger Betrag größer Rechnungsbetrag deaktivieren]

Problem :

Es kommt zum Absturz, wenn die Programmnummern zwischen 7400-7499 aufgerufen werden.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

Die Meldung bezüglich der Online Prüfung im Adressstamm für die USTID wurde erweitert.

Lösung:

Als Information steht im Hinweistext jetzt zusätzlich noch "USTID Prüfung:" damit besser erkennbar ist, was Online geprüft wird.

Problem :

WEBWARE:

Es können keine Adressen über das Import-Tool im Adressstamm Importiert werden, es erscheint nur der "Bitte warten" Schleier. (Warenwirtschaft -> Adressstamm -> Tools -> Adresse Importieren)

Lösung:

Dies ist nun behoben

Wunsch :

Zugriffsrechte, welche für die Auswahlkalkulationen aktiviert werden müssen (zB. STK_ANPV), sollten deutlicher benannt werden, um diese in der Suche schneller zu finden.

Lösung:

Die Beschreibung der Zugriffsrechte wurde dahingehend verbessert, als dass nun auch die Indizes der Stammdatenkalkulation in der Bezeichnung enthalten sind.

Problem :

Wie kann in den SEPA XML Dateien zusätzlich zum Verwendungstext <Ustrd> auch die END-TO-END Referenz <EndToEndId> ausgegeben werden?

Lösung:

Im Bankenstamm steht ein neues Feld zur Verfügung, welches manuell in die Maske eingebunden werden muss:

Verwendungstext als END-TO-END-Referenz übertragen, 918_1, J/N

Sobald dieses Feld eingebunden und aktiviert wurde, werden die ersten 35 Stellen aus dem Verwendungstext zusätzlich in die END-TO-END Referenz geschrieben. Sollte es dadurch beim Übertragen an die Bank zu Fehlermeldungen kommen, muss 918_1 im Bankenstamm wieder deaktiviert werden.

Wunsch :

Es sollte die Parameterbeschreibung der Funktion
"Relation Kalenderwoche in Datum" (GET_RELATION[76!KW])
verbessert werden.

Lösung:

Die Beschreibung wurde verbessert
GET_RELATION[76!KW],,,,Relation Kalenderwoche in Datum
,,,,...KW Format = KW.mm.jjjj

Problem :

Wenn in der Positionserfassung mit "L-Zeilen" (Langtext zum Artikel) gearbeitet wurde, sprang der Cursor nach Eingabe von "L" in der Steuerspalte direkt in die Spalte Artikelnummer. Es wurde also die Reihenfolge der Tabellenspalten nicht beachtet.

Lösung:

Hierfür gibt es nun ein neues Zugriffsrecht, welches im Standard aktiv ist.

[FEHLER6 Nr. 1 - Beim Bestätigen der Steuerspalte POS_17_1 mit L direkt in die Artikelnummer springen]

Problem :

Wenn mehrere Kassen gleichzeitig den Kassenabschluss machen, kommt es zum LOCK der Belegübernahme, so dass der Abschluss pro Kasse nur nacheinander möglich ist.

Lösung:

Dies ist nun behoben - es können wieder alle Kassen gleichzeitig den Abschluss machen.

Problem :

Dass einfügen von Sonderzeichen (z.B. ALT+0222) wurde erst beim 2 mal ausführen in das BüroWARE Feld eingefügt.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

Wenn ein Import von Adressen über das neue Importmodul im Adressstamm erfolgt, wird das Feld "Kontenbezeichnung" nicht aktualisiert.

Lösung:

Dies wurde nun behoben.

Problem :

Es soll möglich sein, die Auswahltabellen der Basisdaten:

- Versandtarife
 - Adressgruppen
 - Menge/Preiseinheiten
 - Währungseinheiten
 - Bankstammdaten
 - Rabattsteuerung und
 - Versandart
- zu konfigurieren.

Lösung:

Dies ist nun möglich

Problem :

In aktuellen Versionen ab 5.5 ist es nicht mehr möglich Konten mit Kontenart "L:Umsatzerlöse nicht fällig" manuell zu bebuchen, wenn die Istversteuerung in den Basisdaten / Grundeinstellungen nicht aktiviert wurde

Lösung:

Eine manuelle Bebuchung von Konten mit Kontenart "L" ohne Aktivierung der Istversteuerung, ist nun wieder möglich, aber nur dann, wenn folgendes Zugriffsrecht deaktiviert wird:

[FIBU, Allgemeine Einstellungen, Nr: 071 - Bei Istversteuerung Wawi/Fibu-Übernahme wie Sollversteuerung (ab V5.42)]

Achtung, in diesem Fall kann die neue Istversteuerung ab Version 5.5 jedoch nicht mehr verwendet werden!

Problem :

Bisher war es nicht möglich die Anzahl der E-Mails im Postausgang festzulegen.

Lösung:

Nun kann man über den internen Text 21077 diese Anzahl festlegen.

Beim 1. Aufruf des Mailsystems erscheint dann folgende Meldung:

Das Mailkonto "xxx"
wurde beim zeitgesteuerten Mailversand nicht
berücksichtigt, da mehr
als "X" Mails im Postausgang liegen. Bitte prüfen!

Problem :

Beim exportieren eines RTF Langtextattributes über den Selektionspool an Microsoft Excel (.xls und .xlsx), wurde anstatt des Langtextes ein Wert aus der Zwischenablage exportiert.

Lösung:

Dieses Problem ist nun behoben.

Problem :

Wird in der Belegerfassung der Artikellangtext im Vollbildmodus (maximiert) bearbeitet, kann nach Schließung des Vollbildes nicht mehr im Beleg gearbeitet werden.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

In der Buchungserfassung gab es bei negativem Skonto Beträgen unter Umständen Rundungsfehler.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

In der 5.46.801.10309 werden keine DHL Nachnahme Label mehr gedruckt, weil in der EasyLog Datei der Wert der Nachnahme fehlt.

Lösung:

Das Problem behoben.

Problem :

Es soll im Zahlungseingangsvorgang möglich sein OPs vorzuschlage, die nur in der Skontostufe 1 "fällig" sind.

Lösung:

Dies ist nun möglich.

Im Zahlungseingang steht es eine neue Art für die Skontoverarbeitung zur Auswahl:

"7 : Skonto 1% für alle ab Skonto 1 fällig".

Belege deren "Skonto 1" Fälligkeitsdatum am vorgegebenen Prüfdatum überschritten sind, werden mit "Skonto 1" in den Zahlungsvorschlag übernommen.

Belege deren "Skonto 1" Fälligkeit nach dem Prüfdatum liegen, kommen nicht in den Zahlungsvorschlag.

Problem :

Die Feldbezeichnung im Belegkopf "Vorgangsnummer" (BEL_2143_6) führt in Verbindung von Teilzahlungsverfahren zu Verwechslungen zum Feld "Vorgang" (BEL_1313_8).

Lösung:

Dies ist nun geändert. Das Feld im Belegkopf heißt nun "Teilzahlungsvorgang".

Problem :

Bei der Statistikverfolgungsfunktion in den internen Texten werden bis dato die *.CSV Dateien immer neu geschrieben, wenn eine Reorganisation gestartet wird. Es kommt jedoch u.U. vor, dass während der Reorg die Dateien gelöscht werden, wodurch nach der Reorg keine CSV-Dateien mehr existieren.

Lösung:

Die CSV-Dateien werden nun nicht mehr automatisch gelöscht.

Ist eine CSV-Datei bei Reorg bereits vorhanden, wird diese ergänzt.

Für den Fall, dass nach dem Reorg eine neu erstellte CSV-Datei vorhanden sein soll, müssen die bestehenden CSV-Dateien vorher manuell gelöscht werden.

Problem :

Bei dem neuen Importmodul im Adressstamm fehlte die Einstellung "Nur bereits vorhandene Datensätze ändern / überschreiben". Das Zugriffsrecht hierfür war allerdings schon vorhanden.

Lösung:

Der Eintrag ist nun im Einstellungsmenü vom Importdialog vorhanden.

Problem :

Es ist möglich, dass in ePages die Artikelnummer (ID/Alias) das Zeichen "/" enthält.
Dies führt zu Problemen nach dem Erstdownload/Synchronisation.

Lösung:

Dies ist nun über folgendes Zugriffsrecht behoben:
[MPLACE, Marketplace (V54), Nr: 075 - ePages: Slashes in IDs berücksichtigen beim Erstimport]
Die ID wird in der Umsetzungs-IDB SE0452 nun unter Anführungszeichen gespeichert, womit es bei der erneuten Sync. funktioniert.

WICHTIG:

Diese Fehlerbehebung gilt nur für Neueinrichtungen!
Bereits bestehende und betroffene ePages Shops, müssen entweder manuell korrigiert werden oder es muss eine Erstsynchronisierung durchgeführt werden.

Problem :

Bei aktivem Zugriffsrecht
["FEHLER5,52 - Berücksichtige führende Leerzeichen in
Key Felder für Lucene Index"],
enthielt der Schlüssel der Adressen ebenfalls die
Leerzeichen. Allerdings wurden diese Leerzeichen nicht
durchgängig berücksichtigt.

Lösung:

Dies wurde nun behoben.

Problem :

Bei Buchen von Zahlungseingangsbuchungen aus dem Zahlungsvorschlag wurde die eingetragene Kontoauszugsnummer nicht übergeben.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

Wird die Funktion DRUCK_IDB mit F5 ausgewählt und nur die ersten 5 Parameter befüllt und übernommen, stürzt das Formular beim Druck ab

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Der Fehler wurde durch fehlende "!" verursacht.

Problem :

WEBWARE:

Bei Neuanlage von Adressen per Zwischenablage kam es vor, dass das Fenster "Übernahme Zwischenablage" festfror.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

Wenn durch einen Internetausfall oder es ein Problem bei der Verbindung zum Server der UstID Prüfung gibt, kann eine Adresse nicht gespeichert werden, da die Prüfung nicht durchgeführt werden kann.

Lösung:

Die Adresse kann jetzt auch trotz einer nicht durchgeführten UstID Prüfung gespeichert werden.

Problem :

Die Felder im Warenwirtschaft Firmenstamm

"Vorkasse - Zahlungsbestätigung per Mail" (FAF_4943_1)

"Vorkasse - Textbaustein für Zahlungsbest" (FAF_4944_5)

"Vorkasse - Textbaustein offener Zahlrest" (FAF_4949_5)

sind OHNE Funktion und haben für "Verwirrung" gesorgt.

Lösung:

Diese Felder wurden nun aus dem Warenwirtschaft
Firmenstamm entfernt.

Problem :

Wenn der Import mit dem Bediener 999 oder einem "View User" aufgerufen wird, kommt keine Meldung, dass dies nicht möglich ist, obwohl der Import nicht funktioniert.

Lösung:

Dies wurde nun angepasst und eine entsprechende Meldung wird angezeigt.

Problem :

Innerhalb BüroWARE Version 5.3x, kommt beim Starten des Importmoduls (bw000632.exe) eine Fehlermeldung "@hw, 31246", wonach sich das Importmodul wieder schließt.

Lösung:

Das Importmodul (bw000632.exe) kann generell in allen Versionen nur noch über Parameter aufgerufen werden. Beim Aufruf ohne Parameter erscheint nun auch in der Version 5.3 eine entsprechende und korrekte Fehlermeldung.

Problem :

Wenn bei Verwendung von automatik Textbausteinen, ein
"!" im Text enthalten ist, wird dieser Textbaustein
nicht übernommen.

Beispiel:

Bei automatik E-Mail zur Paketversendung

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

Es sollte möglich sein, Lieferadressen mit F8 zu duplizieren.

Lösung:

Das ist nun möglich.

Zusätzlich steht diese Funktion nun auch im "Tools Menü" zur Verfügung.

Problem :

Bei Verwendung der PUT_RELATION[899 (Tabellenfilter Wertzuweisung innerhalb eines Workflowscriptes), werden unter Umständen nicht alle Werte an den Filter übergeben.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Das Problem war, wenn Blanks (Leerzeichen) innerhalb der Feldbezeichnung des Filters vorhanden waren.

Problem :

Bei der Berechnung der Adress-Gesamt-Statistik Werte anhand der FIBU ([1211V53, Belegerfassung Zusatz ab V5.3 (V53), Nr: 013 - Adress-OP-Statistik aufgrund von FIBU Daten(V53)]) werden nicht alle Werte berechnet.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

Beim duplizieren eines Artikels ist die Option "Attribute duplizieren" ohne Funktion. Diese werden immer dupliziert.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

Wenn man sich im Adressstamm in einem Adressgruppen-Ast befindet und anschließend die Adressgruppe einer Adresse ändert, werden Adressen einer falschen Adressgruppe in die Tabelle geladen. Erst nach dem Neustart der BüroWARE werden wieder die korrekten Adressen in der Tabelle angezeigt.

Lösung:

Dies ist nun behoben.

Problem :

Beim Umsetzen von Adressnummern wird das Feld
"Referenzkonditionen" (ADR_482_8) nicht berücksichtigt.

Lösung:

Dies ist nun behoben

Problem :

"Alte Volltextsuche" (nicht Lucene)

Unter Umständen kam es vor das die Volltextsuche nach dem Update nicht mehr richtig funktionierte
(Die Trefferanzeige in der Überschrift war richtig, allerdings wurde kein Suchergebnis in der Tabelle angezeigt).

Lösung:

Dies wurde nun in allen Versionen behoben.

Problem :

Mit manchen Email Providern (telekom, strato, etc.) gab es Probleme bei der SSL/TLS Verschlüsselung über den SMTP Versand. Dadurch konnte in diesen Fällen nichts versendet werden.

Lösung:

Um diese Probleme zu umgehen, wurde eine alternative Methode integriert:

Dazu gibt es jetzt folgende Zugriffsrechte.

```
[ OFFICE_BWMAIL, Mailserver: Einstellungen (V52), Nr:  
004 - Alternative Methode für SMTP Versand (libcurl) ]  
[ OFFICE_BWMAIL, Mailserver: Einstellungen (V52), Nr:  
005 - SSL/TLS Serverzertifikat überprüfen (libcurl) ]
```

Problem :

Es gibt das Zugriffrecht DRARC,000, welches allerdings keine Funktion hat.

Lösung:

Das Zugriffsrecht wurde entfernt.

Problem :

Es sollen auch Wareneinsatz-WAWI-Belege mit Gesamtbetrag gleich null EURO in die FIBU übertragen werden.

Dies kann eingesetzt werden um die wertmäßigen Warenbestands- und Wareneinsatzbuchungen der einzelnen Artikelpositionen an die FIBU zu übergeben.

Lösung:

Die ist nun über folgende Zugriffsrechte möglich:

- [IMPORTFIBU, Datenimport Standardschnittstelle Fibu, Nr: 014 - Positionen mit 0 Betrag für Wareneinsatz übernehmen]
- [IMPORTFIBU, Datenimport Standardschnittstelle Fibu, Nr: 016 - Belegdatum als Buchungsdatum für Wareneinsatz Buchungen verwenden]